

DiOLiN EM Naturöl #37000



- vielseitig einsetzbare Naturöl-Lasur
- auf Basis hochwertiger, nachwachsender Naturöle
- mit Effektiven Mikroorganismen

Gebinde
1L, 5L



Beschreibung

DiOLiN EM Naturöl ist eine Holzöl-Lasur aus einem Gemisch hochwertiger Naturöle, welche in einem Hightechverfahren mit auserlesenen Balsamharzen verkocht wurde. Frei von technischen Alkyden oder Glyceriden. Alle Öle sind aus regenerativen Naturprodukten hergestellt.

DiOLiN EM Naturöl schützt mit wenig Aufwand das Holzwerk vor Abwitterung auf lange Dauer. Reisst und blättert nicht ab.

Anwendungsbereich

Alle Holzarten im Aussenbereich, zum Beispiel Fassaden, Fassadenverkleidungen, Fachwerk, Schindeln, Dachuntersichten, Fensterläden, Garagentore, Gartenzäune und vieles mehr.

Bindemittel und Inhaltsstoffe

Naturölmischungen, Effektive Mikroorganismen

Biozide und reaktive Agenzien

Keine

Dichte

0.856 bis 0.870 kg/l, je nach Farbton

Festkörper

Ca. 34 -36 %

Farbtöne

Farblos oder Kollektion Natura

Gebinde

1L, 5L

Lagerstabilität

Bei sachgemässer, kühler Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Vor Frost schützen. Vor zu warmer Erwärmung (>30°C) schützen.

Werkzeuge

Pinself, Roller, Spritzgerät

Verbrauch

80 - 100 g/m² pro Auftrag, kann je nach Auftragsmenge und Untergrundbeschaffenheit variieren.

Gebrauchsanweisung

Vorbereitung

- Das Holz muss roh, sauber, fett-, harz- und wachsfrei sein und darf nicht über 15% Feuchtigkeit aufweisen.
- Harzendes Holz muss Nitroverdünner gereinigt werden.
- Gehobeltes Holz muss geschliffen werden, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten.
- Die zu beschichtende Oberfläche ist auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche sind restlos bis auf die gesunde Holzsubstanz zu entfernen. Festhaftende, intakte Altanstrich mit DiOLiN Allclean abwaschen, gut anschleifen.
- Alte Acryl-Anstriche müssen wegen Gefahr von Blasenbildung vollständig entfernt werden.
- Verwittertes und vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit DiOLiN Entgrauer behandeln.
- Neues, nur gehobeltes Holz, welches für längere Zeit dem Wetter ausgesetzt war, muss unbedingt geschliffen werden oder mit einer harten Bürste gebürstet und gereinigt werden.
- Kanten müssen auf 2.5mm Radius gerundet sein.

Streichvorgang auf neuem Holz, Aussenbereich

1x DiOLiN EM Imprägnierung

2 -3x DiOLiN EM Naturöl, eingefärbt

Bei einem Spritzvorgang sollte die Fläche zwingend mit einem Pinsel ausgeglichen werden. Tragen Sie Schutzkleidung.

Nicht verarbeiten bei einer Aussentemperatur von unter 5°C oder über 30°C oder bei extremer Luftfeuchtigkeit von über 75%. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Trocknung

Zwischentrocknungszeit von 24 Stunden unbedingt einhalten

Diese Angaben sind abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit, der Belüftung und der Saugfähigkeit

des Untergrundes.

Reinigung der Geräte

Geräte sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz reinigen. Eingetrocknete Lasur ist durch Einlegen der Geräte in Verdünner, Pinselreiniger oder eventuell Abbeizfluid anzulösen.

Sicherheitshinweise

Bitte Hinweise auf Etikette und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

- Getränkte Lappen können sich selbst entzünden. An der Luft ausgebreitet trocknen lassen oder in einem luftdicht abgeschlossenen Behälter aufbewahren.
- Von Zündquellen fernhalten. Während der Arbeit Feuerquellen vermeiden.

- Von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier fernhalten.
- Die Hände nach dem Waschen eincremen.

Hinweise

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumachen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.